

Gross- und andere Schweizer Banken



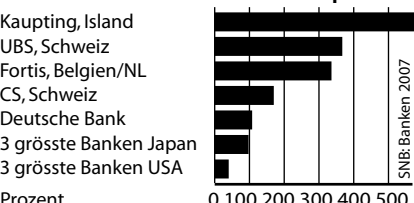
Willy Scherer
Leiter Kredite
Bezirks-
Sparkasse
Dielsdorf

Die Bankenkrise beherrscht die Schlagzeilen. Bei den Diskussionen um Löhne, Boni und Mitsprache des Staates sollten die grundsätzlichen Aspekte nicht verloren gehen.

- In der Schweiz gibt es 286 Banken aller Schattierungen. Die Bankenkrise betrifft - wenn man die Niederlassung der Kaupting Bank ausklammert - nur 2 davon, die Grossbanken UBS und CS. Alle anderen funktionieren normal.
- Die zwei Grossbanken machen allerdings 67% der Bilanzsumme aller Banken aus. Sie haben daher sehr hohes Gewicht.
- Die Schweizer Grossbanken sind stark mit dem Ausland verflochten. Ende 2007 stammten 55% der Aktiven und 34% der Passiven von dort.
- Wie die Grafik zeigt, sind die Bilanzsummen unserer 2 Grossbanken ungefähr 5 Mal so gross wie das schweizerische Bruttosozialprodukt (in Island betrug dieser Faktor 9, wobei die Situation nicht vergleichbar ist). Fehler einer Grossbank können die ganze Schweizer Wirtschaft bedrohen.
- Die geltenden Eigenmittelvorschriften sind nicht auf Risiken zugeschnitten, wie sie eingegangen wurden. Das belegen die benötigten Kapitalspritzen aus dem In- und Ausland.
- Im laufenden Jahr ist der SMI bereits 33% eingebrochen. Weil der Finanzsektor im SMI mit 11% gewichtet ist, tragen die Grossbanken direkt und indirekt zum Börsendebakel bei.

Gegenwärtig sucht die Politik nach Leitplanken gegen zukünftige Bankpannen. Die bedrohlichen Relationen waren allerdings schon lange ersichtlich.

Anteil Bilanzsumme am Bruttoinlandsprodukt



siehe auch:

www.sparkasse-dielsdorf.ch/kolumnen